



DER VEREIN ROSTFREI PRÄSENTIERT

ROST FREI

FESTIVAL FÜR REGIONALE IMPULSE

EISENERZ

16. BIS 18. AUGUST 2018

PROGRAMM

WAS IST DAS ROSTFEST?

Beim ROSTFEST handelt es sich um eines der innovativsten Festivals Österreichs. In einer Region, die geprägt ist von Wandel, Leerständen, Abwanderung der Jugend und den damit in Verbindung stehenden sozialen und ökonomischen Problemfeldern, werden mit innovativen neuen Formaten zukunftsweisende regionale Impulse gesetzt. Die wirtschaftliche Krise, die seit über 20 Jahren in der Region rund um den Erzberg spürbar ist, hat mittlerweile weite Teile Europas erfasst und lässt uns über eine Post-Wachstums-Gesellschaft nachdenken. Es stellen sich Fragen nach dem Wohin, Wie und Warum. Daher ist Eisenerz für uns ein Ort, wo wir über solche Fragen im aktiven Tun mittels Kunst und Kultur nachdenken.

Nachhaltigkeit soll hier also nicht nur drauf stehen, sondern ein integraler Bestandteil der Vorgehensweise sein. Wie wollen wir die Zukunft und den ländlichen Raum, in dem wir wieder verstärkt leben, gestalten? Wie funktioniert das Zusammenleben und wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Welche Perspektiven gibt es für junge Menschen am Land und welche neuen Ressourcen für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums ergeben sich daraus? Das Image der Region um den Erzberg mag „angerostet“ sein. Das Wesen hinter diesen gesellschaftlichen Bildern ist aber anders: Wunderbare Natur die zum intensiven Erleben einlädt, der Tagebau als beeindruckende, surreal erscheinende Skulptur und offene Menschen, die trotz aller Widrigkeiten und entgegen der globalen Logik hier an diesem Ort geblieben sind.

INHALTSVERZEICHNIS

ROSTFEST Artists & Veranstaltungen von A bis Z

4 bis 31

■ Live Acts

■ DJs

■ Kunst

■ Kinderprogramm

■ Kulinarik

■ Diskurs

■ Sport

ROSTCAMP

32 bis 35

Rostcamp Artists

Rostregeln

36

Gut zu wissen

37

Locations

38/39

Freizeit & Sport

40/41

Partner

42 bis 51

Lageplan Urban Camping

50/51

Festivalplan ROSTFEST

52/53

Timetabel ROSTFEST

52 bis 54

AGARIC (DRUMCODE/SE)

Mit weit über 100 Vinyl-Veröffentlichungen seit Beginn seiner Karriere, kann Agaric aka Patrik Skoog auf eine lange abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken. Ende der 90er Jahre verbuchte er gleichzeitig erste Erfolge (mit bedeutenden Releases bei Labels wie Synewave NY, Drumcode, und Planet Rhythm u.a.) als Headroom sowie als Patrik Skoog. Nach acht Jahren in der Technoszene, gründete er 2005 nach dem Release einiger Platten als ‚Agaric‘ (mit Veröffentlichungen und Kollaborationen mit Adam Beyer's Drumcode, Truesoul / Mad Eye, Raum...Musik, Nummer, Kontra-Musik, Liebe Detail und vielen anderen) das Label ‚We Are‘. Das familiäre Plattenlabel versteht sich als eklektisches, club-orientiertes Kollektiv, das mit dem Release der Serie ‚10" coloured vinyl series‘,

eine Bandbreite von Künstlern vertritt. In den letzten Jahren ist Patrik wieder zu seinen im Techno verankerten Wurzeln zurückgekehrt, veröffentlichte das Album ‚Exit Earth‘ unter dem UK Label Third Ear und bespielt Bühnen und Clubs in der gesamten EU, Amerika und Asien.



ATTILA

Attila ist ein DJ, Musikliebhaber und Veranstalter aus Graz. Als Mitbegründer des Kollektivs Atropa besteht seine Passion darin, unkonventioneller und frischer Musik eine Bühne zu bieten: Zu den Gästen zählen renommierte KünstlerInnen wie Orpheu The Wizard, Jan Schulte, Mehmet Aslan & Paramida. Mit seinen vielschichtigen DJ-Sets versucht er das Publikum zu fordern und zu faszinieren. Sein Repertoire reicht von afrikanischem Funk über Italo Disko zu verträumten House. Er ist stets bemüht seinen Darbietungen einen rituellen Flow zu geben – zeitgleich retro und futuristisch.



CLARA LUZIA (WIEN/AT)

Wenn dein Stimmungsring täglich „Kulturpessimismus“ anzeigt, dann scheint ein Rückzug ins Privatleben eine sinnvolle Option. Clara Luzia neues Album „When I Take Your Hand“ könnte als so ein Rückzug interpretiert werden - zumal sie nicht nur ein Liebeslied an ihre Frau (und Schlagzeugin) Catharina formuliert („The Story Of You & Me“) und ihrer Urgroßmutter gedenkt („I Remember You“), sondern auch ihren inneren Dämonen die Rute ins Fenster stellt („Survival“) und damit die Türen weiter öffnet als bisher. Aber das Album will weder Nabelschau noch Aufruf zum Rückzug sein, sondern nur eine beinahe willkürliche Liedersammlung als Chronik seiner Zeit. Wo genau diese Liedersammlung zu verorten ist, lässt sich dann ohnehin erst aus der Perspektive des Rückblicks entscheiden. Bis dahin ist Händchenhalten nicht die schlechteste Option und durchaus auch eine politische Handlungsanweisung.



COOKS OF GRIND - HOT DOG AUTOMAT

Die Cooks of Grind performen seit dem Jahr 2001 im steirischen, österreichischen und deutschsprachigen Kunstraum und lieben radikale Gesten, um unsere Politik und Gesellschaft ins Kreuzfeuer zu nehmen. Kochen scheint in so fern akzeptiert zu sein, als dass dessen kontextuelle Einbindung bis in das Massenphänomen der Pop-Kultur vordringt, und somit als vertrauter Bedeutungsträger funktionieren kann. Diese Tatsache instrumentalisieren die Köche für ihre Kritik an gegenwärtigen Entwicklungen. Mit dem Slogan »Männer kochen für euch« loten sie Geschmacks-Grenzen (im doppelten Sinne) ebenso aus, wie Stereotype der Männerwelt selbst. Der Mann als genetischer Jäger und Systemerhalter, als Hobbywissenschaftler führte sie dazu, Maschinen wie den Hotdog Automaten zu bauen, die mehr Personen zur Betätigung brauchen als die Arbeitskraft, die die Maschine ersetzen soll.



CRUSH (GRAZ/AT)

Crush ist das wohl am schlechtesten gehütete Geheimnis im Spannungsfeld aus Shoegaze, Indierock und Dreampop, das Österreich zurzeit zu bieten hat. Detailverliebte und impulsive Musik, die seine romantisch schwelgende Ader mit himmlischer Nonchalance beizeiten lieber in Stacheldraht verpackt, als in Zuckerwatte; das mit subtilen Hymnen zwar auch dort ansetzt, wo die frühen R.E.M. ihr Händchen für zwingende Schmissigkeiten an Blondie und Cocteau Twins weitergeben hätten können, Crush letztendlich aber vor allem auch endgültig über all die assimilierten Einflüsse hinausgehend an der Speerspitze zeitgenössischer Pop-Feingeister emanzipiert. Das neue Album "Sugarcoat" macht insofern genau dort weiter, wo bereits die beiden EPs ihr Suchtpotential

entfalteten, führt die Stärken der Band aber zudem beeindruckend aus: Die 10 Songs flirten mit giftiger Dissonanz und streicheln anmutige Harmonien, legen wavelastige Synthiewolken voller nostalgischer Melancholie über gefinkelte Postpunk-Gitarrenattacken und pflegen eine DIY-Attitüde mit feiner Klinge.



DAS PLANETENPARTY PRINZIP & MELT DOWNER

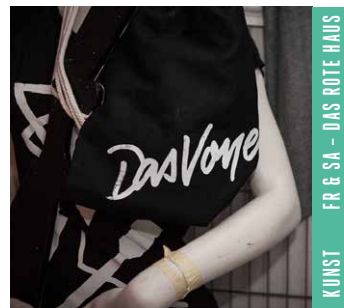
„Buy Buy Baby“ positioniert sich zwischen Konzert und Theaterperformance und konfrontiert das Publikum mit Fragen nach dem eigenen Konsumverhalten und dem der Gesellschaft, in der wir leben. Außerdem wird die Kommerzialisierung von Kunst kritisch hinterfragt und durch den interdisziplinären Zugang ein Austausch zwischen den verschiedenen Kunstszenen angeregt. Das PPP ist ein junges Performance-Kollektiv aus Graz. Seit der Gründung im Jahr 2015 spezialisierte sich die Gruppe auf die Übersetzung von Spielprinzipien in interaktive Performances („Bitte spiel mich!", 2015; „Das Part of the Game-Game", 2016). Neben Spielformaten arbeitet die Gruppe auch an Bühnenperformances, für die intensiv ein Thema erforscht, bearbeitet und nach neuen künstlerischen

Ausdrucksformen gesucht wird („Aufrüsten", 2016; „Anleitungen" 2017). Die Gruppe wurde für ihre Leistungen mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Stella 16 - Darstellender.Kunst. Preis für junges Publikum für „Das Part of the Game-Game". Gemeinsam treten sie auch als ironisch-verbeulte „SED - Sozialistische Eingreif Druppe" auf.



DAS VOYEUR

Ob Siebdruck, Illustrationen, Street Art, Malerei, Graphic design oder guerrilla marketing - das Voyer eröffnet auch heuer beim Rostfest wieder seinen Shop, wo es zahlreiche künstlerische Raritäten zu besichtigen und erwerben gibt.



DESIGN MEETS SCHMIEDEKUNST

Im Rahmen des EU-Projektes InduCult2.0 (www.inducult.eu) macht am 19. August ein internationales Kulturprojekt, aus Belgien kommend, Station beim ROSTFEST. Mit internationalen Designern und Schmieden an Bord entsteht auf der Reise des „Industrial Caravan“ durch europäische Industrieregionen ein geschmiedeter „Baum der Industriekultur". BewohnerInnen und FestivalbesucherInnen sind eingeladen, Blätter für diesen Baum zu schmieden, die die Identität der Industrie- und Bergbauregion Steirische Eisenstraße widerspiegeln. Die Idee stammt vom belgischen Designer und Künstler Roel Vandebeek, der für seine Arbeit bereits zahlreiche internationale Auszeichnungen erhalten hat (www.roelvandebeek.com). Für den Schmiedeworkshop verantwortlich zeigt sich Gert Bruyninx, der schon in ganz Europa und den USA Workshops über die Kunst des Schmiedens durchgeführt hat (<https://gertbruyinx.be>). Als lokale Schmiedekünstlerin wird Claudia Czimek den Workshop unterstützen, welche sich bereits letztes Jahr mit ihrem Projekt der steirischen Eisenblüte „Flos Ferri" in Eisenerz präsentierte.



DIE ERBSE

Das Rote Haus wird wieder Tag und Nacht gekocht: Hier kann sich das Publikum mit wunderbar frischgekohten, veganen Gaumenfreuden des Grazer Imbiss' "Erbse" stärken, das am Wochenende extra fürs ROSTFEST in Eisenerz aufkochen wird.



DISCO NOSTRA

Disconostra ist ein fünfköpfiges Kollektiv aus Wien, das sich zwischen bunten Stadtwiesen und verschwitzten Underground-Clubs gefunden hat, um aus dieser Mischung seinen eigenen Sound zu entwerfen. Dieser entführt auf abwechslungsreiche Dancefloor-Reisen und vereint Einflüsse aus aller Welt und aller Zeit zu einem breiten Spektrum an guten Sounds. Das Repertoire reicht hierbei von brasilianischem Disco über treibenden Synthipop, hin zu Afrobeat und House. So bespielt das Kollektiv die Dancefloors, Bars, Festivals und Wiesen dieser Welt immer mit dem Anspruch, selbst barfuß vor dem DJ-Pult mitfeiern zu wollen.



DJ

DISKURS - KOLLABORIEREN STATT KOLLABIEREN

Festivalkooperation lokal und Europaweit

Viele Festivals verstehen sich nicht nur als leichtes (Sommer)Kulturprogramm, sondern besitzen eine besondere Rolle für die Schaffung von Lebensqualität und als Impulsgeber für die Gesellschaft in urbanen und ländlichen Räumen. Abseits eines Festivalmainstreams mit einer starken kommerziellen Ausrichtung gibt es jedoch zahlreiche Herausforderungen für VeranstalterInnen und OrganisatorInnen. Deswegen sind Kooperationen wesentlich, um miteinander Ressourcen zu bündeln und sich gegenseitig zu stärken. Im Rahmen der Veranstaltung wird das europäische Netzwerk „We are Europe“ (www.weare-europe.eu), das Netzwerk Österreichischer FestivalFreunde (www.noeff.at) und die Kooperation zwischen komm.st

in Anger und dem ROSTFEST präsentiert. Bei der Veranstaltung werden sich die Gespräche um die Lust und Herausforderung des Organisierens von Festivals und die Freude an der Kooperation drehen. Beteiligte: Daniel Erlacher (Elevate) Jessica Ölz (NÖFF, ink music) Günther Friesinger (komm.st, paraflows)
Foto: Lupispuma



DISKURS

DIVES (WIEN/AT)

Bei DIVES klingen die Power Chords so offen und freundlich wie eine frisch geöffnete Flasche Weißwein, die Rhythmussektion wie ein freundschaftlicher Schulterklopper im Viervierteltakt und die Vocals nach einem Versprechen: Das wird schon wieder. Auf ihrer 2017 über das Label Siluh veröffentlichten Debüt-EP gaben Dora de Goederen, Viktoria Kirner und Tamara Leichtfried dieses Versprechen auf sechs hymnischen Songs mit Surfer-Untertönen ab und haben jetzt nur noch ein Anliegen: Weltherrschaft, mindestens. Obwohl über dem aufgeräumten Indie Rock des Trios der Geist vergangener Tage in Kalifornien ebenso schwebt wie die phlegmatische Melancholie der Slacker-Ära, kommen DIVES eben doch ganz pragmatisch von Wien her. Das Reiseziel? Die Zukunft. Eine bessere, um genau zu sein. Versprochen! Vergleiche mit internationalen Szene-Größen können ohne falsche Bescheidenheit problemlos Stand halten. Referenzen wie die zeitgenössische La Sera, La Luz oder L.A. Witch drängen sich auf. Unbewusste Einflüsse der frühen 1980er wie The Shop Assistants, Black Tambourine oder Altered Images lassen sich beim zweiten Hinhören vermuten.



LIVE ACT

DJ GÜ-MIX (DUB CLUB VIE)

Wenn ihr die letzten 30 Jahren ein paar Mal in einem Club wart, könnt ihr wohl nicht an ihm vorbeigekommen sein. Gü-Mix ist der menschgewordene Plattenspieler. Er besteht nicht wie wir Normalsterblichen zu 70% aus Wasser, sondern zu 70% aus Musik, davon zu mindestens 50% aus purem Vinyl. Man kann Gü-Mix jedes x-beliebige Thema vorgeben und er zaubert dazu einen Mix auf die Plattenteller. Eigentlich unbegreiflich, wie er das alles schafft. Wenn ihr euch seinen Output auf Soundcloud oder Facebook anschaut – das ist unglaublich. Vor allem, wo die Qualität seiner Mixes so hoch ist, dass viele von uns einen Monat dran rumschnitzen würden. Gü-Mix, wir lieben dich!



DJ

DOZE (DISK0404)

Laut dem Urban Dictionary ist ein „Doze“ jemand, der „vergesslich ist, seltsame Dinge sagt oder sehr verwirrt scheint.“ Andere beschreiben Doze als eine unerwartete, ungewöhnliche, kindische Tiefe, in Kombination mit dem Gefühl für den richtigen Moment, passende Platten für das eklektische Publikum auszugraben. Dabei blicken sie immer von der Sonnenseite des Lebens auf die dunkle Seite der Melodie und sorgen gleichzeitig dafür, dass die Crowd fit bleibt, in dem sie ihre DJ-Sets ganz der Freude und dem Spaß am Tanzen widmen. In erster Linie aber geht's ums Musikmachen. Erwarte also nichts!

**EISENERZ*ART PRÄSENTIERT BARBARA JERNEJ „DIE SAFARI“**

„Du bist etwas Besonderes.“ - „Ich bin etwas Besonderes.“ (Swiss Army Man, FSK 12). Träge bäumt sich ihr weißer Saum. In den Kehlen fängt sich Salz. Nahtlos bahnt sich ein Weg. Nur ein Satz und dem Augenblick blühen Flügel.

01010111 01110010

Code eingeben. Notfall. Abbrechen. Nachrichten. Kalender. Uhr. Karten. Wetter. Kontakte. Erinnerungen. Fotos. Kamera. Telefon. Mail. Safari. „Everybody's gone surfin'...“, haben die Beach Boys in den Sechzigern gesungen und damit zur Surfari aufgerufen. Heute besitzen schon

Kleinkinder die nötigen Skills, um sich auf Safari zu begeben. Swiss Army Man lautet der Titel jener amerikanischen Tragikomödie, die sich auf groteske Weise mit den Surfkulten von Digital Natives beschäftigt. Die Safari lädt angelehnt daran zum Wellengang der anderen Art ein (FSK 0).

**EISENERZ*ART PRÄSENTIERT WOLFGANG URANITSCH:**

Metal Spray Art

Wolfgang Uranitsch hat ein Faible für Schwermetall. Metal Spray Art nennt er seine Technik, bei der er mittels aufwändigem, vielschichtigen Verfahren mit Schablonen und Farbsprays seine Bildmotive auf Metallplatten aufbringt und dabei selbst die Prozesse der Korrosion mit einbindet.

Uranitsch gehörte zu den Pionieren der Comic-Szene und war auch in Graffiti-Gangs aktiv, sozusagen ein Street Artist der ersten Stunde. Folglich sind seine Bildwelten von Pop Art, Rock'n'Roll und Trash Culture geprägt, von einem intensiven Lebensgefühl verbunden mit einem Hauch Psychedelik, von Reisen in die USA und nach Jamaica: Sie zeigen prägnante Landschaften, die mit Bohrtürmen, Highways, alten Chevis und Motorrädern eine technoide Romantik vermitteln, wie auch ikonenhafte Portraits von Mick Jagger bis hin zur Freiheitsstatue.

**FAINSCHMITZ (WIEN /AT)**

Fainschmitz macht Musik zum Kuscheln und zum wilden Tanz. Angetrieben von einer Rhythmusgitarre in Gypsy-Swing-Tradition und einem wuchtigen Bass feiern Saxophon, Trompete und Klarinette die schönsten Melodien mit ausgelassenen Soli, aus dem Megaphon erklingt krächzend der Gesang. Mit einer Mischung aus eigenen Liedern, Klassikern der Jazzgeschichte und Neuinterpretationen von Hits abseits der Klischees touren die vier studierten Jazz-Musiker durch Europa und spielen Konzerte in Bars, Clubs und kleinen Theatern, auf Partys, Festivals und auf der Straße. Jannis Klenke – Gitarre, Martin Burk – Kontrabass, Alexander Kranabetter – Trompete, Matthias Vi-eider – Saxophon, Klarinette, Megaphon.



FEELIPA (HR/DISKO404)

Feelipa's Liebe zur elektronischen Musik prägt als langjähriges Mitglied der Zagreber cfsn und der Grazer disko404 seit Jahren den Sound des Underground. Ihre aktuellen DJ-Sets bestehen aus einer Mischung verschiedener ‚bass music‘ Stilen – von deep bis bouncy und darüber hinaus – mit einem Blick auf den Dancefloor, den sie definitiv im Griff hat.



HEDONISMUS HACIENDA

Die Hedonismus Hacienda Graz wurde 2010 vom kongenialen Musiker Ben Jacov ins Leben gerufen und wird bis zum heutigen Tag von den DJs Citizens, Goldberg und Epikur weitergeführt. Wir haben uns ganz der Erfüllung aller künstlerischen und akustischen Bedürfnisse verschrieben. Unsere persönliche Interpretation von Club und open air Veranstaltungen werden mit viel Herzblut und weit ab vom Mainstream der elektronischen Musik zu unvergesslichen Festen der Sinne im Zeichen des Hedonismus. Cheers



IRON OA ALLSTARS

Wir sind alle gebürtige Eisenerzer. Alle verschlug es nach der Matura nach Graz. Mittlerweile leben wir schon alle länger in Graz als in Eisenerz. Den Eisenerzbezug haben wir überhaupt nicht verloren, da unsere Eltern in Eisenerz noch wohl auf sind und wir immer in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen in unsere Heimatstadt zurückkehren, egal ob im Sommer zum Wandern oder im Winter um Skitouren zu gehen. Vor allem kommen wir aber immer wieder hin um Hirnfasching und Urlaub im Kopf zu suchen, also um uns zu RESETEN!!! Iron Oa, eine Band aus lauter aktiven Musikern mit Eisenerzbezug.



FLYING CIRCUS

Wanderschau: 100 Jahre Republik Österreich in 10 Bildern
Das Büro für Pessi_mismus (Petra Lex und Nikolaus Pessler) versteht sich als Ort für Kunst, Aktionen, Ausstellungen und Dialog. Wir begreifen Kunst als Lebensmittel. Mit einer Wanderschau zum Gedenkjahr „1918-2018“ machen wir uns auf die Socken, um Kunst und die Geschichte der letzten 100 Jahre an Mann, Frau und Kind zu bringen. Der „Flying Circus“ versteht sich als Kunst-Zirkus der anderen Art: Kunst erkennt nicht die Welt, sondern wirft ein besonderes und subjektives Licht auf sie. Sie gewichtet und wertet, polemisiert und spitzt zu und macht sich für eine besondere ethische oder ästhetische Haltung gegenüber der Welt und dem Leben stark. Die Geschichte der Republik zeigt, dass wir uns die Demokratie jeden Tag neu erarbeiten müssen und uns nicht allein auf den Staatsvertrag von 1955 – „Österreich hat eine demokratische Republik zu bleiben“ – verlassen können. Dieses Projekt soll dazu als Beitrag dienen: Kunst und Geschichte zum Angreifen, die Menschen aktiviert und sie einladet ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen.



GOLDBERG

Ursprünglich aus dem kalten Norden Deutschlands, mittlerweile aber bereits 13 Jahre eingefleischter Wahlgrazer, befindet sich Goldberg stetig auf der Suche nach neuer Musik. Zusammen mit den DJs Citizens und Epikur ist er Teil der Hedonismus Hacienda und versucht seit 2010 die Grazer Kulturlandschaft mit diversen Veranstaltungen zu bereichern. Das neueste Herzensprojekt ist Atropa, welches Einflüsse der Afro- und Worldmusic mit elektronischen Klängen vereint und alle zwei Monate im Forum Stadtpark zu finden ist. Zusammen mit Attila kuratiert Goldberg diverse internationale Bookings und setzt so Impulse in Graz und darüber hinaus. Mit dem musikalischen Schwerpunkt auf House und Disco immer, kontextuiert mit organic Grooves und Funk irgendwo zwischen 85 und 129 bpm, werden am Dancefloor Geschichten erzählt.



JE:WAX

Jürgen Jammernegg aka JE:WAX widmete sich in den ersten Jahren als DJ dem klassischen Turntabelism, Scratches und dicken Hip-Hop-Beats. Trotz dieser doch sehr konträren Musikrichtungen, verlor er aber nie das Interesse an elektronischer Musik. Der Zufall wollte es dann so und es verschlug ihn Ende der 90er Jahre zu ersten elektronischen Tanzveranstaltung in damals einschlägige Clubs in Graz. Es war Liebe auf den ersten Kick und Alles lief Schlag auf Schlag; Hip-Hop Beats mussten straighthen 4-4-Techno-Beats weichen, Scratches verloren an Bedeutung und Mixen wurde zur primären Angelegenheit rund um seine DJ-Sets. Mit Begeisterung tauchte er tiefer und tiefer in diese fantastische Musikwelt ein, welche ihn bis heute sein Herz höher schlagen lässt.

**JOE (HASSLE AUDIO/UK)**

Der britische Producer Joe trägt seine Bescheidenheit nicht nur im Namen, sondern schwimmt auch ansonsten gerne etwas unter dem Radar. Ungenau nur alle zwei Jahre erscheint eine Platte von ihm, die dafür aber auch meist das Warten wert ist (angefangen mit dem tollen „Claptrap“ von 2010). Nun sind wieder zwei Jahre nach seiner letzten Single auf Four Tets Text verstrichen – Zeit also, zwei neue Tracks auf seinem Stammlabel Hessele Audio zu veröffentlichen. „Tail Lift“ ist ein großartiger sambaesker Dance-Track mit Dschungel-Atmo, der das zur Flamboyanz neigende Thema angenehm reduziert und gut gelaunt umsetzt. „MPH“ kommt mit langsamen Jungle-Breaks und einer an exotisches Federtier denken lassende Kadenz – auch gut.

**KAFFEEKRÄNZCHEN MIT LORENZ KABAS**

Das Kaffeekränzchen ist eines der wichtigsten generationenübergreifenden Formate des ROSTFESTS geworden. Ganz speziell spricht es dabei die Eisenerzer BewohnerInnen und Menschen aus der Region an und führt sie mit Gästen von außen zusammen, wodurch ein Fest für Jung und Alt entsteht. Die Kaffeetafel wird zum verbindenden Element von Traditionellem hin zu etwas Neuem und Experimentellem. Auch dieses Jahr wird Kaffee und Kuchen vom Verein der Jägerdamen Eisenerz serviert und kulinarische Köstlichkeiten von der Erzhoamat angeboten. Als Rahmenprogramm bietet Lorenz Kabas vom Theater im Bahnhof eine musikalische Live-Performance.

**KÄFIGKICK**

Auch heuer wieder, der mittlerweile legendäre KÄFIGKICK. Die Regeln sind einfach, 3 Feldspieler, 1 Tormann, 10 min Spielzeit, fliegender Wechsel DER SIEGER BLEIBT AM PLATZ!!! Die Mannschaft die am längsten am Platz steht gewinnt. Foto: Bergschaf

**LAUREN HANSOM (AUS)**

Durch ihre einzigartigen, bunten und selektiven Sets erlangte Lauren Hansom schon früh Support von Künstlern wie Tako, Jan Schulte, Palms Trax, Jayda G und John Talabot. Doch aus als langjähriger Radio Host der Sendung „Spin The Bottle“ auf Sydney's FBi Radio besticht sie durch Geschmack: es folgten bald Auftritte bei Londons NTS Radio, Amsterdams Red Light Radio und Gilles Petersons Worldwide FM. Neben ihrer Vorliebe zu Schallplatten ist Lauren Hansom auch ein wichtiger Bestandteil der australischen Firma Condesa, die handgemachte analoge Mischpulte produziert.



LISA REITER „DARUNTER“

Lisa Reiter verwendet in ihrer Arbeit Seidenstrumpfhosen, deren Erscheinung und Haptik an etwas Menschliches und auch Körperliches erinnern. Mit ihrer Installation spinnt und spannt sie die Thematik des Zwischenmenschlichen und des Zusammenlebens ins Zentrum von Eisenerz. Sie beschäftigt sich mit dem Darunter und dem, was sich in den einzelnen Menschen und hinter deren Fassaden verbirgt. Lisa Reiter (*1994) in Oberösterreich, lebt und arbeitet in Graz.



LOS FASTIDIOS (VERONA/IT)

1991 in Verona gegründet, zählen sie mit ihrer unverkennbaren Mischung aus Streetpunk, Oi, Hardcore und Ska zu den wichtigsten Vertretern des antifaschistischen Punkrocks in Europa. Durch ihre energiegeladenen Shows und den einschlägigen Texten, die sich gegen Rassismus, Kapitalismus, Homophobie uä. richten, genießen sie in der Szene schon lange Kultstatus. Die Texte handeln von Straßen- und Partypolitik, sozialen Situationen, Kämpfen gegen jegliche Diskriminierung, für die Erhaltung von und Neubesetzung von autonomen Zentren, von Kapitalismuskritik, etc. Come on, Antifa Hooligans! Auf einen unvergesslichen Abend mit Birra, Oi! e divertimento! Stay Rude, Stay Rebel.



LÖVE ICONS

Bei den „Löve Icons“ handelt es sich um eine Grazer Rockband. Die Truppe, von denen jeder bereits einige Jahre Rock 'n' Roll Erfahrung auf dem Buckel hat, erfüllt sämtliche Klischees und das ist auch gut so. Laszive Posen, nackte Körper, Oberlippenbärte und Tattoos gehören schon seit jeher zu einer guten Rockband und die „Löve Icons“ lassen diese Traditionen wieder hochleben.

Die Mischung aus Punk Rock, Hard Rock und Glam Rock erschaffen sie eine Stimmung, wie es einer guten Rock-Show gebührt.



LOVEMASTER

love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love
love love love love love love love love love love love love love love

love love love love love love love love love love love sucks!

I love love!

Sincerely your Micha, Sam & Stefan





LUDOVICO

lädt am ROSTFEST zum Spielen und Experimentieren ein, mit über 300 Brett-, Karten- und Bildschirmspielen, Outdoor-Action und jede Menge Fun, für Kinder und Erwachsene! Was dich erwartet: Brettspiele: Vorstellung des Spiel des Jahres, Kinderspiel des Jahres & Kennerspiel, kurze Wettbewerbe in mehreren Brettspielen mit kleinen Preisen & Bildschirmspiele. Foto: Bergschaf

MARIE GAMILLSCHEG/ELEKTRICKA

Vom Glänzen untertage oder: Probebohrungen auf unsicherem Terrain Mit Sound, Text und Video wollen wir immer tiefer in die Stollen gehen: Wir drehen die Steine um und suchen das Ungeschriebene, Umgedeutete dahinter. Wo wird der Spalt Berg und Text auseinanderreißen? Wann gerät das Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch, Macht und Ohnmacht ins Schwanken? Wie BergarbeiterInnen wollen wir uns durch Marie Gamillschegs Roman "Alles was glänzt" bewegen und die Schichten abtragen. In der Performance von Marie Gamillscheg und Nick Acorne, Jonathan Carter und Takuto Fukuda vom Elektricka Trio suchen wir das Glänzen in dieser namenlosen verlassenen Bergarbeiterstadt, in der der Tag die Häuser

aushöhlt. Elektricka, russisch für „elektronischer Triebzug“, ist ein internationales Musikprojekt, das 2013 von Jonathan Carter (USA), Takuto Fukuda (Japan), Nick Acorne (Ukraine) in Graz gegründet wurde. Beeinflusst durch ihre Kompositions-, und Sounddesign-Erfahrungen kombiniert das Trio auf experimentelle Weise sowohl visuelle, als auch Audio-Elemente mit Elektronik.



MARKUS E. MÜLLER

aka LYXE DARK – geboren in Graz, nach Wien ausgewandert, in Berlin abgestürzt und in New York wieder aufgewacht – genauso vielzählig wie die Städte in denen er gelebt hat, ist auch seine Musik. Das breite Spektrum seiner Klänge bewegt sich von Deep House über Tech House zum Minimal und Techno.

MELT DOWNER

Eigentlich hat Wolfgang Möstl mit Mile Me Deaf bereits ein österreichisches Album des Jahres vorgelegt. Der heitere Weltuntergangspop von „Alien Age“ war dabei einem gebrochenen Finger zu verdanken, der Möstl anstatt zur Gitarre zu einem alten Sampler greifen ließ. Weil Künstler oft einen Rappel bekommen, wenn sie längere Zeit über an der Ausübung ihrer Kernkompetenzen gehindert werden, und der Druck dann kurz vor der Implosion abgebaut werden muss, ist mit „Melt Downer“ zuletzt das als Debütalbum getarnte Ventil eines gleichnamigen Trios erschienen, das Möstl mit Mario Zangl und Florian Giessauf betreibt. Sagen wir es so: Am besten evakuiert man die Nachbarn noch schnell, bevor man diese CD einlegt. Wir hören kompromisslos gegen die Wand gefahrenen Noise-rock mit großen Pupillen, punkistischen Anfällen und einer hübschen Schlangenbeschwörermelodie im Fall von „Sri Lanka“. Von den verwendeten Samples beschreibt eines die Unternehmung ganz gut: „Well they are very lovely, but I think it's all rather weird.“ Hallo, das ist ein Kompliment! (Wiener Zeitung, 29.07.2017)



MATTHÄUS BÄR (WIEN/AT)

Seit 2013 erspielt sich Bär mit Wortwitz, Charme und einer gehörigen Portion Selbstironie landesweit Kinder- und Elternherzen – verkaufte Konzerte, vergriffene CD-Auflagen und Autogramm-jägerInnen auf den Straßen zeugen von einer stetig wachsenden Fanbase. Das Erfolgsrezept ist denkbar einfach: Bär traut seinen jüngsten HörerInnen sowie ihren Eltern „echte“ Musik zu: doppelbödiges Texte, schlaue Anspielungen und geschickte Arrangements.

„Oft erzählen mir Eltern unter vier Augen: ‚Matthäus, wir hören deine Musik auch wenn die Kinder schon im Bett sind.‘ Das freut mich sehr, denn ich finde, meine Musik ist für alle da. Und so hab' ich die besten Musikerinnen und Musiker des Landes in ein Tonstudio gesteckt und mit ihnen eine kleine EP aufgenommen. Was dabei herausgekommen ist? Ein paar hübsche Lieder für Kinder mit Eltern oder für Eltern mit Kindern, je nachdem wer's gerade hört.“



MR. DERO & KLUMZY TUNG

Mr. Dero (DJ) und Klumzy Tung (MC) sind das Resultat der Symbiose zwischen Graz und London, zwischen Soundsystem und Songwriting, zwischen elektronischen Klängen und wortgewandter Zunge. Bekannt für ihre energiegeladenen Live-Shows nehmen Mr. Dero & Klumzy Tung das Publikum mit auf eine eklektische Reise durch optimistischen HipHop, Funk, Electro, Dubstep und Drum'n'Bass und drehen zeitlose Klassiker, neue Tracks, exklusive Mash-Ups mit gekonntem Freestyle durch den Partywolf. Auf ihrem Label Tiefparterre werden neben Grazer Newcomern und Bewährtem aus dem österreichischen Süden die eigenen Tonträger vertrieben.



MUSIKWANDERUNG MIT DEN GEBRÜDER JAKOB

Packt eure Wanderschuhe aus und kommt zur perfekten Kombination von Sport, Natur und Kultur, denn das Rostfest feiert sein Comeback und somit auch die musikalische Wanderung der Gebrüder Jakob auf den Eisenerzer Reichenstein. Gebrüder Jakob ist „Kaudawelsch-Mundartpop“ der den Weg zu den Herzen seiner Zuhörer durch seinen speziellen PlankTon von alleine findet. Die Lieder drehen sich um talentlose Menschen, Liebe, Vitamin B12, um streitende Wappler, die Liebe zu Latzhosen, Tankstellen, ihren Lieblings-DJ Vulgerri, die Alpen und die Zeit die alle Wunden heilt. PlankTon: Gesang, Mundorgel, Karamba Karl: Gitarre, Gesang, Mundharmonika, Ferdinand Hopfen: Gitarre, Baron Rot: Cajon, Gesang. Foto: Bergschaf



OCHORESOTTO

Von OchoReSotto (Stefan Sobotka-Grünwald, Volker Paul Sernetz, Lia Rädler) werden jedes Jahr im Rahmen vom ROSTFEST Eisenerzer Häuserfassaden in neues Licht getaucht - so auch heuer wieder. Die Grazer Medienproduktionsfirma hat sich auf Raumprojektionen spezialisiert. Ob das Grazer Rathaus seine Fassade im Advent mit Licht und Farbe schmückt oder der Erzberg ein Symbol für den Bergbau in die Nacht strahlt - dahinter steht jeweils das Team von OchoReSotto, bestehend aus Stefan Sobotka-Grünwald, Volker Sernetz und Lia Rädler. OchoReSotto sind Projektionskünstler, Raumgestalter, Experimentalfilmer mit Homebase in Graz. Ihre Leidenschaft ist Super8 und 16mm. Ihre Visuals, Musikvideos und Installationen reichen von Berlin (Universal Musik/Verve Club), Triest (Electroblogfestival) bis nach Japan (Sakkaku VJ Team, Gazette musicvideo). Außerdem ist OchoReSotto Begründer der „strictly analog“-Studios, die es mittlerweile in Graz, Triest, Wien, Ljubljana und Tokyo gibt. Über diese Studios will man unter anderem die weltweite Vernetzung von analoger Kunst forcieren. Foto: Bergschaf



RANIA (LEOBEN/AT)

I don't want to be in the crowds, I want to be on stage!

Seit ihrem sechsten Lebensjahr steht Rania schon auf der Bühne. Ob Theater oder Musicals, die junge Leobnerin fühlt sich im Rampenlicht wie zu Hause. Mit zwölf Jahren hat Rania das Singen für sich entdeckt und seitdem ist sie auf vielen Bühnen zu sehen. Egal ob in Wien, Salzburg oder Graz, Rania liebt es das Publikum mit ihrer ausdrucksstarken Stimme zu begeistern.

Mit ihren selbst geschriebenen Songtexten und Melodien bewegt sie sich in den Musikrichtungen Indie, Pop und Soul, worin sich Rania am besten verwirklichen kann.



REQUISITE

Nach zwei schönen Jahren im ehemaligen Forum fand 2016 das „Wirtshaus zur Requisite“ mit Kind und Kegel ihr neues zu Hause in der Geyreggstraße nahe dem Busbahnhof. Das Interieur ist nach wie vor zusammengefangen aus mehreren Dekaden Bühnen- und Gastronomiegeschichte und die Pommes sind nach wie vor heiß und fettig. Das Thema des heurigen ROSTFESTS: Wurstsalon zur Requisite. Mit einem „Do your own sausage“ Workshop mit eigens dafür geschlachtete Tieren, vegetarische/vegane Würste und vielem mehr. Das Team, bestehend aus Architektur-, Design- und Musikstudierenden wird wieder für drei Tage zu Köchen, Kellnern und Reinigungskräften. Die Requisite wird wieder einmal zu einer guten Referenz, wie man mit Konzept,

minimalen Veränderungen und dem richtigen Team aus traurigen Leerständen bunte, belebte Orte schaffen kann!

Musikprogramm: Sofaschmäh live im Garten, Tropical Arp-Animal Orchestra, Eva Jakomoska, Surprise Act, Hedonismus Hacienda, Zötsch B2B Legenstein;



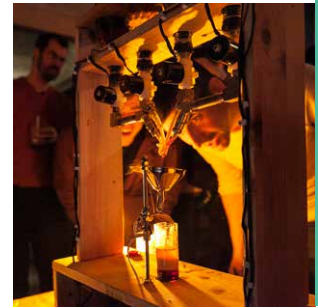
RANTI BUSCHANTI (WEIZ/AT)

Ranti Buschanti ist eine dreiköpfige Akustik Band. Die Gruppe hat sich dem Erhalt der Mundartkultur verschrieben. Ihre Musik wird von ihnen als Mundartkustik Pop bezeichnet. Ins Leben gerufen wurde dieses Projekt 2016 von Michael Rainer. Das Repertoire der Gruppe erstreckt sich über selbst komponierte Lieder bis hin zu eingedeutschten Coverversionen bekannter Songs. Der Inhalt bzw. die Stimmung der Lieder variiert zwischen heiter, nachdenklich, ausgelassen und sozial-politkritisch.



ROBOEXOTICA (MONOCHROM/SHIFZ/BUREAU F. PHILOSOPHIE)

Mit dem Ausstellungsprojekt Roboexotica wird die fröhliche Koexistenz von Mensch und Maschine das ROSTFEST beleben: Bei der Roboexotica steht der Mensch im Zentrum, während die Roboter sich auf ihren ursprünglichen Zweck besinnen: den Menschen ein angenehmeres Leben zu bereiten. Mit der Roboexotica zeigen monochrom, SHIFZ und das Bureau für Philosophie auf spielerische Weise, dass es nicht in der Natur des Roboters liegt, den Mensch zu übervorteilen und auszubooten. Thematisch zeigen KünstlerInnen, TechnikerInnen, MedienkünstlerInnen, TechnikphilosophInnen mit Ihren Beiträgen auf, wie sowohl ästhetisch begründete, als auch lustvolle Grenzgänge zwischen den Spannungspolen Kunst und Technik, kulturellem Erleben und wissenschaftlichem Fortschritt real aussehen können. Wenn das innige Miteinander von Mensch und Maschine heute gestört ist, liegt das für den Roboexotica Kurator Günther Friesinger vielmehr an Verwertungsinteressen, Produktionsdruck und Überwachungs politik. Die Roboter der Roboexotica beweisen das auf den ersten Blick – manchmal tollpatschig, aber stets zu Diensten und kulinarisch auf den Punkt!



SAINT CHAMELEON

Ihre Musik könnte man sich ohne Weiteres als Untermauerung eines klassischen Woody-Allen-Films vorstellen: Funk, Jazz, Gypsy, Klassik – die musikalischen Zutaten der Band Saint Chameleon sind reichhaltig. Die Qualität ist groß, ebenso ihr Selbstvertrauen... schreibt Thomas Kuhelnik in der Kleinen Zeitung (2015)

Die sechsköpfige Band um Sänger und Songwriter LUKA SULZER begeistert mit ihrem Alternative-Pop, der mit Einflüssen aus Swing, Latin und Blues spielt, und muss auch Vergleiche mit Tom Waits oder Beirut nicht scheuen. Produziert von der Band und Tom Zwargner verleiten die vierzehn Stücke des Debütalbums „Mockingbird“ (Hoanzl) zum „Tanzen, Schmusen und Sinnieren. Da wackeln die Beine, die Münder stehen offen. Bereits die erste Video-Auskopplung „Mockingbird“, die das Album auch eröffnet, offenbart die Stärken von Saint Chameleon. Mit feingetimmten Bläsern, tanzbarem Groove und einprägsamem Refrain entsteht ein Ohrwurm, der sich kräftig im Gehörgang festsetzt.



SCHEIBOSAN (ALLES BANANE)

Klangwirkstoff Scheibosan – DJ /Producer/Social Media Promoter; Seit Mitte der 80er Jahre mischt der DJ, Produzent Scheibosan die österreichische und internationale Szene in Clubs wie Bar 25, Kater Holzig, Kantine, Prater Sauna, Flex, Grelle Forelle, Postgarage, Dom Im Berg auf und ist häufig zu Gast in österreichischen und internationalen Radioshows. Als DJ, der den passenden Sound für die jeweilige Location, Stimmung und Publikum aus dem reichhaltigen und stetig wachsenden Angebot findet, versteht er sich als Selektor und konzentriert sich auf Basshouse, Technikhouse und Groove. Scheibosan schafft es, dem Publikum einen winzigen Teil des globalen Repertoires zu präsentieren und serviert so ausgewähltes Material auf einfache und unterhaltsame Weise.



SKASSAPUNKA (MAILAND/IT)

stammen aus einem Vorort von Mailand und spielen treibenden Ska-Punk. Romantische Rebellen mit Herz für die Arbeiterklasse und großem Rhythmusgefühl. „Der wahre Revolutionär muss hart sein, ohne Zärtlichkeit zu verlieren.“ SKASSAPUNKA verknüpfen Combat-Folklore, Punkchanka, Ska, Klezmer und Blues zu einem überschäumenden, spritzigen Cocktail. Die harte Akzentuierung und der flotte Rhythmus erzeugen Energie und eine große Spielfreude, die in Songs wie „Ombra Nera“ schier ansteckend ist, dass ein flotter Rundtanz unausweichlich ist. Ein grandioses Spektakel mit viel Abwechslung und nicht unerheblichen Einflüssen von Bands wie Mano Negra, Gogol Bordello aber auch Einflüssen aus modernen Balkan Beats, die bereits Bands wie TALCO vor ihnen adaptierten. Und so ist es auch die musikalische Vielseitigkeit, die aufgrund der Instrumentalisierung mit Akkordeon, Trompete, Posaune eine unterhaltsame, mitreißende Atmosphäre aus Feiern, Tanzen und Singen versprüht. Stay rude, stay rebel: Die Revolution ist tanzbar!



SCHLAGERGARTEN GLORIA

Der Schlagergarten Gloria ist ein Projekt eines Musiker- und DJ-Kollektivs aus Graz, das seit mittlerweile 7 Jahren österreichweit den Begriff „Schlagermusik“ neu definiert und einem breiten Publikum präsentiert. Eingebettet in eine gemütliche Atmosphäre werden goldene Oldies und herzlich kitschige Melodien an ungewöhnlichen Orten zelebriert. Vom Volksgarten Graz bis zur Donauinsel Wien. Vom Schilift bis eben zum Schichtturm in Eisenerz. Verbindende Klänge für Alt und Jung, eingebettet in eindrucksvolles Ambiente. Schlagergarten Gloria Kollektiv: Teddy Gold, Toni Talwärts, Columbush, Adriana Celenzana, Francois La Mer, Fräulein Topsy, DJ Für Gabi tu ich alles, Michael Ostrowski, Gerald Votava;



SLACK HIPPI (FM4 LA BOUM DELUXE)

Geboren in London und aufgewachsen im friedlichen Cornwall, verließ Slack Hippy England auf der Suche nach neuen Gefilden. Seit 1991 lebt er in Wien und betätigt sich regelmäßig in den angesagtesten Clubs der Stadt, im restlichen Österreich und auch europaweit als DJ. Er ist Resident-DJ der freitags ausgestrahlten Radioshow La Boum De Luxe auf FM4 und Co-Host sowie Initiator der monatlichen FM4-Breakbeat-Show Dogs Bollocks. Slack Hippy hat sich als technisch versierter DJ einen Namen gemacht, der viele musikalische Überraschungen in seiner Plattenbox bereithält und einen guten Instinkt für die Zufriedenstellung der musikhungrigen Crowd aufweist. Musikalisch interessiert Slack Hippy alles zwischen 80bpm und 180bpm - seine geheime Liebe ist jedoch der deep underground D&B.



SOME DESIGNERS & Roter Keil

Interactive Sound Sculptures

Bildende Kunst trifft auf Design, Skulptur wird zum Medium, Interaktion zur Einladung. Design wird zu einer neuen Sprache, nicht durch Funktion und Form, sondern durch Interaktion und Auseinandersetzung. Es ist eine Einladung zum Dialog. In der kollaborativen Arbeit wurden die Schnittstellen zwischen Kunst und Design, digitalen Medien und Interaktion, Sound und Bewegung erforscht und erfahrbar gemacht. Mitwirkende: Some Designers: Nick Acorne, Nicolla Lecca, Anahi Meyer, Valerio Zanini, Takuto Fukuda; Roter Keil: Maria Schneider, Julian Karacsony



STEREOFACE (GRAZ/AT)

Ab Mitte der Nullerjahre beackerten Stereoface mit schrammelnden Riffs und Gain-Reglern auf 12 die Clubs zwischen Wien, Berlin und Zürich. Bei aller Laut- und ungestümen Wildheit waren Songwriting und Arrangements der Band jedoch stets ausgeklügelt und wohl überlegt gesetzt. Nach ausgiebiger Umtriebigkeit der Mitglieder in anderen Projekten (Polkov, Marta, Empty Lot, Lili & Tiger Family) haben sich Stereoface, gut vier Jahre nach der letzten Veröffentlichung, wieder ins Studio begeben und ein Album eingespielt, das jeglichen Avantgarde- und Art-Rock-Ansprüchen vollends genüge tut: 'JAWS'



STERNFAHRER

Kinderprogramm 5 bis 12 Jahre:

15:00 – Ausbildung zum Astronomen (max. 20 Kinder)

16:00 – Ausbildung zum Astronauten (max. 10 Kinder)

Kinderprogramm 5 bis 99 Jahre:

22:00 – Astronomieworkshop & Sternenwanderung (unbegrenzte Teilnehmerzahl)

Treffpunkt: Ludovico

Dr. Karl-Renner-Straße 1



SYNTHE KURT

Synthe Kurt auch bekannt als Titus Probst jedoch in diesem Nebenprojekt

des Allrounders ersetzt er die Pop-Synth-Schlagermelodien mit pumpenden und treibenden Techno Sounds! Er versetzt mit seinem energetischen Dance-Sound sein Publikum in Ekstase. Ausgestattet mit einem Koffer-raum voll analoger Synthesizer ist jeder Gig ein einzigartiges Klangerlebnis und hebt sich so deutlich von der Generation Laptop ab.



TENTA (WIEN/AT)

Bisher ist die Wiener Formation TENTA wohl nur als Underground-Geheimtipp für KennerInnen der Rock-Szene zu bezeichnen. Dies könnte sich jedoch mit der nächsten Veröffentlichung ändern. Bereits das selbstbetitelt Erstlingswerk aus dem Jahr 2016 wusste mit facettenreicher, eindringlicher Rockmusik zu überzeugen, die irgendwo zwischen Avantgarde und Retro anzusiedeln ist. Selbst wenn der Großteil von Tentas Musik wahrlich nicht besonders konventionell ist, was sowohl Sound als auch Songwriting anbelangt, schaffen es die vier Musiker, ihre Songs zugänglich und eingängig zu gestalten. Vor allem Live überzeugen Tenta mit ihrem einzigartigen Sound und zeigen mit großartigen neuen Songs, wie der Single „King of Norway“ was am



TENTS

In „Sabbatical“, dem knackfrischen Vorboten ihres Albums Stars on the GPS Sky, raten TENTS uns an, zwecks Selbstfindung den Kilimanjaro zu besteigen, einen Malkurs in Florenz zu belegen oder im Kajak durchs Meer zu paddeln. In jedem Fall: „Move your asses!“ Erinnert sich noch wer an den Sommer 2017? Wir aßen in schwülen Nächten Teller mit „heaps of spaghetti ice cream“ drauf, bewunderten bei Tag die glatte, majestätische Schönheit undurchdringlicher Grenzmauern („an impenetrable wall, physical beautiful, tall“) und unten im Bunker war es angenehm kühl. „...twas cool in my bunker though.“ So erzählen es TENTS in „Summer of „17“, dem Opener von Stars on the GPS Sky. Hätte in jenem Sommer ein verspielter NSA-Agent die pulsierenden blauen



Punkte von Clemens Posch (Gitarre, Stimme, manchmal Bass), Lucas Kulterer (Bass, Tasten) und Paul Stöttinger (Schlagzeug, Tasten) auf seinem GPS-Raster geortet, sie hätten sich entweder in ihrem Proberaum oder im Wien Studio von Christoph Amann zu einer lebenden kleinen Traube vereint.

THAALAVATTAM PROJECT – MONTRY MANUEL (IND)

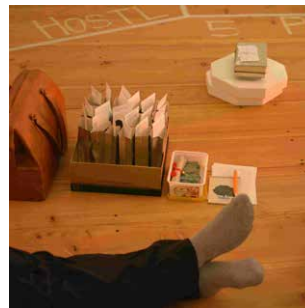
Thaalavattam, bedeutet ‚Kreislauf des Rhythmus‘ und ist ein einzigartiges Perkussionsprojekt aus Indien, das sich die universelle Kraft der Musik zunutze macht um Menschen zu inspirieren zu Reduzieren, Recyceln und Zurückzugeben. Alle Musikinstrumente sind aus Fundstücken gefertigt. So werden durch inspirierendes kreatives Handeln für den Planeten innovative Sounds geschaffen. Thaalavattam's ‚Organic Grooves‘ entstehen aus Schrott, alten Rohren, Industrieabfällen, Farbdosen, Plastikflaschen Fahrradteilen, etc. Diese werden als Perkussionselemente und andere Instrumente wiedergeboren und elektronisch gesampelt um ein erdiges, organisches Erlebnis zu bieten, gleichermaßen ätherisch wie jenseitig. Jede Performance ist anders

und wird dem Veranstaltungsort angepasst. Perkussionist, Grafiker und Künstler Montry Manuel, aufgewachsen in der südindischen Hafenstadt Cochin, geprägt durch seinen Vater, der ihm eine tiefe Liebe zur Musik und zum Planeten vorgelebt hat, verwirklicht heute seinen Traum, durch Musik etwas für die Umwelt zu tun.



TYRANNOROSAREX „CASINO“

CASINO ist eine Art „Rollenspiel“, das mit 20 echten Menschen zu spielen ist! Es geht um das Leben, das Zusammenwirken von Individuen in einer Gesellschaft, das spielerische Erkennen des eigenen Verhaltens und das der anderen. Mittels Rollenkarten und der Raumgestaltung wird eine kleine Dorfgemeinschaft erschaffen und ein paar Spielregeln vorgegeben. Der Rest entwickelt sich innerhalb von 2-3 Stunden spontan durch das Spiel der Teilnehmerinnen. Der Rahmen wird durch räumliche und zeitliche Begrenzung, kleine Aufträge und soziale Verstrickungen, durch einen Geschichtenstrang gewährleistet. In dem ein Tag-Nacht-System gibt es viele Möglichkeiten, damit sich die Geschichte in verschiedenste Richtungen entwickeln kann. Es gibt keine Bühne und keinen Text. Groß und Klein können mitmachen; alle, die sich gerne neu erfinden und ausprobieren. Bei Kindern bitte per Mail kurz abklären. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Ereignis! Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung unter tyrannorosarex@gmail.com



URBAN CAMPING @ ARCHITEKTURSOMMER

mit Mario Rampitsch. Die Bergbaustadt Eisenerz war über Jahrzehnte von Abwanderung und Schrumpfung geprägt. Die zunehmende Leere hat Raum für Experimente im Bereich der Stadtentwicklung, des Umgangs mit Leerständen und des Zusammenlebens ermöglicht. Mit dem ROSTFEST wurde ein Festival für regionale Impulse geschaffen und das URBAN CAMPING wurde zum temporären Wohnraum für hunderte Festivalbesucher und damit zu einer eigenständigen sozialen Skulptur. Im Jahr 2013 wurde beim ROSTFEST die Entscheidung getroffen leerstehende Wohnungen in der Siedlung Münichtal als Habitat für die Besucher*innen anzubieten. Mittlerweile gibt es eine eigene Fangemeinde, die zum Übernachten in Leerständen nach Eisenerz pilgert. Auf Grund dieses Zuspruchs wurde im EU-Projekt „Indu Cult 2.0“ der Frage nachgegangen, inwieweit ein neues Tourismusangebot geschaffen werden kann. Von Mario Rampitsch wurden zwei „Musterwohnungen“ eingerichtet. Bei der Veranstaltung werden die Wohnungen besichtigt und das Konzept diskutiert. Mario Rampitsch präsentiert dabei sein neues Buch „Eine Arche bauen“.



VITAMINS OF SOCIETY „Zaubereisen Reloaded“

„Zaubereisen Reloaded“ führt in die Regierungszeit des Fürsten Sebastian im Eisengreith der sich mit Machtbewusstsein, Unterhaltungsprogrammen und der Beherrschung einer neuen Technologie eine komfortable Herrschaft aufgebaut hat, aber sich zunehmend gegen heimtückische Angriffe von Demokraten aus dem Inneren und Amazonen aus dem Äußeren zur Wehr setzen muss. Die Vitamins Of Society haben Zaubereisen - Aufstand im Erzland in Kooperation mit dem Rostfest und Abenteuer Erzberg eigens für den Erzberg 2016 als Theaterstück verfasst und umgesetzt und bringen zur Eröffnung des Rostfests 2018 einen musikalischen Remix des Mittelalterdramas, der gleichzeitig wie schon 2015 dazu dient die vielfältigen Kunststadiern

am Erzberg freizulegen und die rostfestlichen Feierlichkeiten mit Humor, Rock und Würden zu einzuleiten!



VOODOO JÜRGENS

Per Mund- (und auch Medien-) Propaganda als „Next Best Thing“-Hype von und in Wien vor mehr als einem Jahr gestartet hat sich Voodoo Jürgens gleich mit seinem vorliegenden Debüt-Album von der einengenden, wenn nicht gar tödlichen Umarmung der „Checker“ emanzipiert und ein substantielles, ein wahrhaftiges und vor allen Dingen ein berührendes Erstlingswerk abgeliefert. Die supercatchy Vorab-Single „Heute grob ma Tote aus“ war gewiss ein verdienter Indie-Hit (sowohl Nummer Eins der fm4- als auch der Austrian Indie Charts), das Album hat aber mehr; mehr Anderes, mehr „sein“ als „schein“, mehr poetischen Tiefgang; es zieht einem von der ersten Geschichte aus dem Fesck an in seinen Bann, baut sich einem lyrischen Malstrom gleich auf,

bricht ab, fängt erneut an und lässt einen am Ende überwältigt zurück. Voodoo Jürgens springt auch nicht auf einen Austropop-Hype-Zug auf; er singt in der Sprache in der er spricht, denkt, träumt und Dinge erlebt.



WILD EVEL AND THE TRASHBONES

Als „Savage Kid“ hat man es in einer Zeit voll uninspirierender Musik nicht gerade leicht. So beschloss Wild Evel, Frontman der INCREDIBLE STAGGERS, zusammen mit Mitgliedern der ehemaligen Teen-Beat-Combo, THE ROADRUNNERS, eine Supergroup zu gründen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, rauhen Garage Punk zu zelebrieren! Dabei treffen Billy Childish's trashige Gitarrensolos auf die eingängigen Melodien der MIRACLE WORKERS, dazu kommen die „Dreifinger-Orgel“, unsichtbare Monster so wie Höhlenmenschen und das Publikum folgt dem Schlachtruf „let's go right now“! Neben dem Sound – Prägnante Fuzz-Gitarre, Farfisa Orgel, furioses Drumming, und wild, howling vocals, die ungebremst und unzensiert die Rock'n'Roll-Attitüde zum Ausdruck bringt - bestechen WILD EVEL AND THE TRASHBONES natürlich auch durch die ungebändigte Bühnenshow, bei der jedes Mitglied sein eigenes Ding durchzieht. Hinter den Drums meint man Keith Moon's Reinkarnation wiederzuerkennen, während Wild Evel schon mal die Orgel schultert und zum Orgel-Solo ansetzt.



ZOTSCH

Geprägt von seiner langjährige Hingabe zur eher obskuren Seite der elektronischen Musik, verbinden die DJ-Sets, des Grazers David Zötsch, hypnotischen Techno mit seltenem elektronischem 4/4 Grind und industriell geprägter Wave-Musik. Dabei entstehen sauber aufgebaute, eklektische Rhythmen, die einem den Boden unter den Füßen wegziehen.



WEITERE INFOS UND LINKS FINDET IHR UNTER:

www.rostfest.at/programm2018/artists/

ÄNDERUNGEN, ERGÄNZUNGEN UND SPONTANE ÜBERASCHUNGEN VORBEHALTEN!

Immer aktuell auf www.rostfest.at

ROSTCAMP

Auch das ROSTCAMP, die Workshopwoche für Jugendliche, darf 2018 beim ROSTFEST nicht fehlen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick ins Entstehen des Festivals und tauchen in die Welten von Kunst, Architektur und Medien ein. Gemeinsam mit ExpertInnen denken sie die Zukunft in der Region neu und gestalten einen eigenen künstlerischen Festivalbeitrag. Mit analogen und digitalen Techniken entwickeln sie ihre Ideen und setzen diese in Form von Projektionen, Objekten und Experimenten um. Wir spannen den Bogen von der handwerklichen Holzbearbeitung hin zur digitalen Kunst, von der Bohrmaschine zum Beamer. Garantiert innovativ, schräg und – ganz wichtig – mit einer großen Portion Spaß am Tun! Präsentiert wird am ROSTFEST-Eröffnungstag am Erzberg. Auf Augenhöhe mit den Profis an einem einzigartigen Ort. Das Programm richtet sich an die Altersgruppe von 12 bis 18 Jahren. Alle Könnensstufen sind willkommen – von Rookie bis Advanced.

Für Weitgereiste bieten wir ein All Inclusive CAMP-Paket um EUR 290,- an. Es beinhaltet neben den Workshops, sämtlichen Verbrauchsmaterialien und Transfer auf den Erzberg auch Verpflegung und Unterkunft im Alpin Ressort Münichtal. Wer seinen Heimvorteil nutzt und privat untergebracht ist, ist um EUR 120,- dabei.

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG:

<https://rostoffest.at/rostockamp/>
camp@rostoffest.at



ROSTCAMP-PROGRAMM 2018:

DAS KLASSISCHE ROSTCAMP

12. – 17.8.2018

SONNTAG 12.8.2018

Anreise, Check-In, Kennenlernen von Menschen und Locations

IDEENWERKSTATT UM UND AUF!

14:00–16:30 Uhr

Bergmannsplatz Eisenerz (Das Rote Haus), 8790 Eisenerz

Zum Internationalen Tag der Jugend am 12.8. öffnet das ROSTCAMP seine Türen und wird zur Ideenwerkstatt. Unterstützt von den Gemeinden Eisenerz und Trofaiach bringen wir Entscheidungsträger und junge Menschen an einen Tisch und gehen der Frage nach, wie Umbrüche zur Chance werden können. Was ist das “Um und Auf” für eine positive Zukunft in der Region?

MONTAG 13.8. BIS DONNERSTAG 16.8.2018

Produktionstage in der Bohrrschmiede am Erzberg
inklusive öffentlicher Abschlusspräsentation von 19:00 – 20:00 Uhr
im Rahmen der ROSTFEST-Eröffnungsveranstaltung

FREITAG 17.8.2018

Abschlussfrühstück und Check-Out

ROSTCAMP-SATELLITEN

Heuer neu im Programm: Veranstaltungen, die mit räumlichem und zeitlichem Abstand zum klassischen CAMP stattfinden. Bei diesen Tagesworkshops im Rahmen der Ferien(s)paß-Aktion kann man ins ROSTCAMP hineinschnuppern, selber Taschenmotive entwerfen und mit digitalen Werkzeugen drucken.

DI 10. Juli 2018, 14:00–17:30 Uhr

Bahnhofstraße 6, 8790 Eisenerz

DI 7. August 2018, 10:00–14:30 Uhr

Stadtamt Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach



ANITA BAUER

Anita Bauer (*1989) geboren und aufgewachsen in Linz, lebt und arbeitet zurzeit in Wien. Studium an der Universität für angewandte Kunst, sowie an der Joshibi University for Art and Design in Tokyo. In ihren Arbeiten setzt sie sich überwiegend mit dem Begriff „Handwerk“, seiner Ästhetik und Tradition im künstlerischen Umfeld auseinander. Dabei geht sie einen Schritt weiter, weg vom traditionellen Handwerk bis hin zu modernen Ausformungen im Kontext digitaler Fabrikation. Ihre bevorzugten Medien entspringen häufig dem textilen Bereich und Keramik. Momentan beschäftigt sich Anita Bauer mit der Übersetzung japanischer Textilfärbetechniken in unsere Kultursprache.



GASTHAUS ZUM LASERKEKS

Hinz und Kunz haben wir nicht getroffen. Wir hätten aber auch keine Zeit gehabt, weil der Bus ohnehin zu spät war. Die Sonne schien uns auf den Kopf und wir wollten eigentlich nur endlich der Idee Ausdruck verleihen, die uns schon so lange beschäftigt hatte. Aber wie? Aber wie? Aber wie? Endlich ein Lichtblick, oder war es ein Lichtblitz. Wir können uns fast nicht mehr erinnern. Es ist ja auch schon so lange her. Und weit hergeholt, wenn wir jetzt ausholen. Im Gasthaus „Zum Laserkeks“ muss es gewesen sein, weil wir fix dort waren. Wir sind eigentlich immer dort. Wenn wir nicht gerade in einem anderen Gasthaus sind. Aber in anderen Gasthäusern ist die Bedienung immer so unfreundlich. Bedienung gibt's im Gasthaus „Zum Laserkeks“ erst gar keine. Da ist Selbstbedienung. Aber interessieren würde es uns schon, ob, wenn es eine gäbe, die Bedienung freundlich wäre...



KATRIN NORA KOBER

Was sucht ein Blitz im Teehäferl? Wie kann eine zündende Idee zum angreifbaren Produkt werden? Katrin Nora Kober hegt eine Faszination für Naturgewalten, Ideenfindungsstrategien und digitale Fertigung. In ihrer Arbeit geht sie der Frage nach, wie der Geistesblitz zur Methode wird, und wie das alles in einem Designprozess unterzubringen ist. Ihre Lehr- und Experimentierfreude führte sie bisher an Orte wie die Uni für angewandte Kunst Wien, das Nikola Tesla Labor der TU Graz, das Angewandte Innovation Lab, das Happylab Wien, die Kunstuni Linz so wie an Schulen und Hochschulen quer durch Österreich. Ausstellungen in Wien und Anger bei Weiz widmeten sich dem elektrischen Funken an der Schnittstelle von Technik und bildender Kunst. Zum dritten Mal schlägt Katrin nun die ROSTCAMP-Zelte in Eisenerz auf - als Raum für (Mit-)Gestaltung und Spielwiese für Ideen.



STUDIO MAGIC

STUDIO MAGIC besteht aus Architektur-Schaffenden. Das Team arbeitet in Graz, Innsbruck, Wien und Bad Goisern interdisziplinär in den Bereichen Architektur, Stadtforschung, Ausstellungs- und Möbeldesign bzw. der Intervention im öffentlichen Raum. Ausgangspunkte sind oftmals Experiment, Analyse des Ortes bzw. von dessen Akteuren und Feldforschung. Sie fahren quer durch die Steiermark und bieten kostenlose Gestaltungsberatung via Pop-up-Büro an. Oder sie konzipieren, entwerfen und bauen ein U-Boot, in dem wissenschaftliche Forschung für Kinder spielerisch erlebbar gemacht wird. Sie entwerfen und bauen die Inneneinrichtung eines Festival-Pavillons oder sehen die Unmittelbarkeit des Bauens als Entwurfswerkzeug - wenn sie beispielsweise in einem Wiederbelebungsprozess eines stillgelegten Jagdausflugs-Bahnhofs Kaiser Franz Josefs in einem geschichtsträchtigen aber schrumpfen den Ort involviert sind. Studio Magic steht leidenschaftlich für die selbstbewusste Gestaltung als Ergebnis eines kollektiven Arbeitsprozesses.



ROSTREGELN

Liebe Rostler,
ein paar notwendige Worte darüber, wie wir gemeinsam dieses Festival erleben wollen. Bitte bedenkt, dass sich das Festivalgelände in einer Stadt befindet, in der Menschen wohnen und ihr Alltagsleben verbringen! Deswegen ist eine freiwillige Selbstkontrolle eurerseits das Um und Auf. Unsere Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, wie gut das funktionieren kann. Schicken wir dieses Signal weiter an alle, die vom Gegenteil in unserer Gesellschaft ausgehen. Gebt aufeinander Acht, geht respektvoll miteinander und mit dem Ort, in dem wir zu Gast sind, um. Bei Problemen wende dich an das Sicherheitspersonal oder an die ROSTFEST-Crew. Wir werden dir weiterhelfen!

HOTLINE: +43 677 628 548 11

HAFTUNG:

Ihr bewegt euch bei den Veranstaltungen auf eigene Gefahr. Vor allem in geschlossenen Räumen ist umsichtiges Verhalten notwendig, um euch und andere zu schützen. Wir können keine Haftung für verlorene Gegenstände, Verletzungen, fremden Besitz und sonstige Schäden, die während des Festivals entstehen, übernehmen.

MÜLL:

Respektiert die hier lebenden Menschen, lärmt nicht auf der Straße in der Nacht und entsorgt euren Müll an den dafür vorgesehenen Plätzen. Es stehen überall auf dem Festival Mülltonnen. Bitte nutzt diese für euren Müll!

GEMEINSAM FEIERN:

Wir finden, dass gemeinsam feiern nicht nur bedeutet, Spaß miteinander zu haben, sondern auch – wenn es nötig ist – für den anderen da zu sein. Das heißt ganz konkret aufeinander aufzupassen und gegebenenfalls Rücksicht zu üben, oder gar Hilfe anzubieten. Körperverletzung und mutwillige Sachbeschädigungen werden nicht geduldet und führen zu einer Übergabe an die Polizei!

DROGENKONSUM:

Natürlich haben auch während des Festivals alle Gesetze ihre Gültigkeit. Das ROSTFEST distanziert sich deutlich vom Konsum illegaler Drogen. Wer mit verbotenen Substanzen erwischt wird, fliegt raus und wird bei der Polizei angezeigt.

GRAFFITI & TAGS:

Leider wurden in den letzten Jahren Toiletten, Autos, Dekomaterial und auch Hauswände getagged, teilweise sogar besprüht. Die Beseitigung der Schäden war teuer. Wer erwischt wird, fliegt raus, die Schäden werden geltend gemacht.

NATUR:

Die Natur rund um Eisenerz ist beeindruckend, wir empfehlen unbedingt die Bergwelt zu erkunden! Macht das aber nur mit der notwendigen Erfahrung und Ausrüstung!

GUT ZU WISSEN

URBAN CAMPING:

Einzigartiges Übernachten in Wohnungen leerstehender, ehemaliger Wohnhäuser im Münichtal. Gruppenbuchungen sind erwünscht, einzelne Schlafplätze in Schlafplatzwohnungen gibts natürlich auch. Wir empfehlen 6 Personen pro kleiner Wohnung bzw. 10 Personen pro großer Wohnung. Die Wohnungen sind ohne Strom und Wasser. Eine zentrale Dusch- und WC-Anlage, Mobiklos bzw. eine Rezeption mit Aufenthaltsraum stehen den Campern zur Verfügung. In den Stiegenhäusern und Gängen wird es Sicherheitsbeleuchtungen geben, es wird Frühstück angeboten. Außerdem entstehen im Laufe der Zeit diverse Attraktionen im Urban Camping Areal – Augen auf, durch und mitmachen.

REZEPTION: 10:00 BIS 12:00 UHR, 15:00 BIS 20:00

URBAN CAMPING HOTLINE: +43 681 105 523 16

CAMPING:

Da die Schlafplätze im Urban Camping limitiert sind, gibt es auch Zelt- und Caravanplätze im Bereich Münichtal. Wir bitten um Verständnis, dass „wildes Campen“ und Übernachten im Auto im Stadtgebiet nicht erlaubt ist und wir sämtliche Camper im Münichtal aus organisatorischen Gründen (Shuttle, Sanitär, Rahmenprogramm) zusammenlegen.

PARKPLATZ:

Die offiziellen Parkplätze sind am Übersichtsplan eingezeichnet.

ESSEN & TRINKEN:

Wir wollen dafür sorgen, dass die Auswahl einigermaßen ausgewogen und lecker ist, so dass keiner Hunger leiden muss. Es wird verschiedene Stände geben, auch Vegetarier und Veganer kommen nicht zu kurz. Aus Sicherheitsgründen sind keine selbst mitgebrachten Getränke am Festivalgelände erlaubt!

SHUTTLE:

Für den Transfer auf den Erzberg, sowie zwischen Urban Camping und Festivalgelände stehen Shuttlebusse gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung.

DO – Transfer Erzberg:

Stationen: Urban Camping, Busbahnhof Eisenerz, Talstation Erzberg, Erzberg Bohrschmiede
Abfahrtszeiten laut Aushang

FR & SA – Transfer Urban Camping

Stationen: Urban Camping, Busbahnhof
von 11:00 bis 6:30 Uhr
Abfahrtszeiten laut Aushang

LOCATIONS

ERZBERG/OSWALDIRÜCKEN

Am Donnerstag (Eröffnungstag) steht der Berg aus Eisen im Fokus. Eine Theaterproduktion, Livemusik, ROSTCAMP-Präsentation und elektronische Musik versetzen den Berg in aufregendes Licht und die Besucher in Staunen.

BERGMANNSPLATZ

Am zentralen Platz des Festivals sind neben den Live-Acts auf der Mainstage auch Kunstinstallationen und Fassadenprojektionen zu bewundern. Musik bildet beim ROSTFEST die programmatische Klammer zwischen unterschiedlichen (sub)kulturellen Gruppen, Milieus und Generationen. Junge regionale Gruppen, etablierte steirische Bands und internationale Gäste bilden jährlich das Musikprogramm am ROSTFEST. Auch die durstige Kehle und der knurrende Magen finden Erlösung.

INNERBERGER GEWERKSCHAFTSHAUS

Das Innerberger Gewerkschaftshaus ist seit jeher Veranstaltungsort für Bälle, Konzerte, Ausstellungen und diverse andere Events. Beim ROSTFEST halten tagsüber Literatur, Diskurs und Theaterperformances Einzug. Nachts verwandelt sich der Saal zu einem Club. Auf zwei Floors sorgen der Rostclub und der EULE Electronic Floor für tanzbare Abwechslung. Kooperationen verschiedener Labels, Radiostationen oder Dj-Crews werden sich über das Wochenende verteilt die Regler teilen. Das große Haus am Dr-Theodor-Körner-Platz neben dem Gewerkschaftshaus wird durch Fassadenprojektionen in ein buntes Lichtkleid gehüllt. Wer das Gewerkschaftshaus sucht und am Theodor-Körner-Platz landet ist zu weit gegangen.

EULE TANKWAGEN

Die vielfältigen Seiten der Kunstform der elektronischen Musik findet ihre Bühne am Parkplatz im Ortszentrum. Nationale und internationale Acts werden dem Publikum am EULE Tankwagen einen weltumspannenden Mix der Tanzmusik präsentieren. Der EULE Tankwagen verbindet Bühne und Bar geschickt in einem Konstrukt und gehört fast schon zum Inventar des ROSTFESTS. Diese Bühne wandert traditionell immer an einen neuen Ort und verwandelt ihn mit feinfühligster Deko und Licht-Installation in einen Dancefloor.

ZWERG

Die mobile Bühne in der Zwerggasse bietet eine abwechslungsreiche Alternative zur Mainstage. Verschiedene Live-Acts sorgen für ein buntes Musikprogramm.

DAS ROTE HAUS

Das Rote Haus am Bergmannsplatz dient als Knotenpunkt für Kunst, Technik, Philosophie und Kulinarik und als Treffpunkt für Ausstellungsrundgänge. Hier kann auch ROSTFEST-Merchandise erworben werden.

SCHICHTTURM

LOCATIONS

Der über 400 Jahre alte Schichtturm diente früher als Wachthaus mit einer Glocke, die die Arbeiter zur Schicht rufen sollte. Heute ist er ein Wahrzeichen von Eisenerz, der einen perfekten Blick über die ganze Stadt bietet. Ein Lehrpfad mit Schautafeln über die heimische Pflanzen- und Tierwelt, errichtet von den Naturfreunden, führt von der Altstadt zum Schichtturm und weiter Richtung Krumpental und gilt als beliebter Spazier- und Wanderweg. Beim ROSTFEST wird hier die Samstagsschicht mit dem Schlagergarten Gloria eingeläutet.

EISENERZER LOKALE

Mitten im Festivalbereich befinden sich einige Eisenerzer Bars, Restaurants und Stände: ROSTFEST, Feel, Cafe Barbarastubn, Cafe Grubenlicht, Efe Kebap & Pizza, Erzhoamat, Erzbergbräu, Imbiss-Stube Moser, Pizzeria La Fontana.

FUNPARK

Wer überschüssige Energie abbauen und Kampfgeist beweisen möchte, ist beim Käfigkick am Sportplatz hinter dem Busbahnhof genau richtig.



FREIZEIT & SPORT

ABENTEUER ERZBERG

Hier wird jede Dimension gesprengt. Mach eine Abenteuerfahrt mit dem kolossalen Hauly, einem umgebauten Schwerlastkraftwagen, mitten durch das Tagbaugelände, wo an Betriebstagen tonnenweise gesprengt, gebaggert und geschaufelt wird. Bei der Freiluftausstellung Erlebnisreich Erzberg am Oswaldbrücken kann bei einer geführten Wanderung hautnah der Erzabbau gesehen, moderne Schwerlastkraftwagen bestaunt und der Unterschied zu historischen Abbaumaschinen erkundet und der Bergbau aus dem 18. Jahrhundert gespürt werden. In die untertägige Welt der Bergknappen geht es 1,5km mit dem ehemaligen Mannschaftszug "Katl" zum mystischen Schaubergwerk. Vorbei an der tektonischen Entstehungsgeschichte des Erzbergs inklusive Wassermannsage, einer Sprengung, dem Ausprobieren eines Presslufthammers bis zur Barbarakapelle führt diese unterirdische Reise. Der Berg aus Eisen hält was er verspricht. Hier ist das Abenteuer zu Hause.

Mit Festivalband oder Eintrittskarte 10% Ermäßigung!

Info: www.abenteuer-erzberg.at

LEOPOLDSTEINERSEE

Kaltes, klares Wasser. Erfrisch dich im kühlen Nass des wunderschönen Gebirgssees oder borg dir ein Elektro-/Ruderboot aus. Gänsehaut und Sonnenbrand, ein Sommer wie damals! (25 Minuten Fußweg vom Urban Camping im Münstal)

VITALBAD EISENERZ

Eindeutige eine ideale Schlechtwetteroption: Neben dem Leopoldsteinersee gibt es noch das Vitalbad Eisenerz mit Sportbecken, Beachvolleyball-Platz und Hallenbad mit Sauna.

WANDERN UND BERGSTEIGEN

Die Region ist ein Eldorado für Bergfreunde und bietet traumhafte Touren für verschiedenste Könnensstufen. Eine perfekte Kombination aus Sport, Natur und Kultur bietet beim ROSTFEST die musikalische Wanderung der Gebrüder Jakob auf die Reichensteinhütte. (Details siehe Programm)

KLETTERSTEIGE

Du bist gerne am Felsen unterwegs? Kaiserschild, Pfaffenstein und die Seemauer bieten steinige Herausforderung in Kombination mit grandiosem Naturerlebnis.

HÖHLENWANDERUNG

Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Durchquerung der 644 m langen Frauenmauerhöhle. Vorsicht ist allerdings geboten. Das Wegesystem ist ein unterirdisches Labyrinth und sollte nur mit erfahrenen Guides erforscht werden. Samstag, Sonntag und Feiertag (nach Voranmeldung): Westeingang von der Gsollalm aus: 11.Uhr und 13.00 Uhr

FREIZEIT & SPORT

Osteingang vom Neuwaldeggsattel: 12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Kontakt:

Hr. Seebacher 0664 51 58 247

Hr. Stanglauer 0664 92 48 319

MOUNTAINBIKEN

Wer sein Mountainbike mit nach Eisenerz nimmt, kommt in den Genuss toller Trails rund um den Erzberg.

POSTMUSEUM

Freunde der analogen Kommunikation kommen im einzigen österreichischen Museum dieser Art auf ihre Kosten. Historische Highlights wie eine begehbare Postkutsche und ein original Postamt aus der K. und K. Zeit erwarten euch. Eine Sammlung zeitgenössischer Postkästen aus aller Welt enthält so manches Kleinod für Designinteressierte. Wer Drehscheibentelefone nur mehr aus Erzählungen kennt oder ein solches aus Nostalgiegründen wieder mal ausprobieren möchte, ist hier ebenfalls richtig.

Mittwoch bis Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr

www.postmuseum.at

MINERALIENMUSEUM

Angesteckt vom Interesse seines Vaters, der gelernter Bergmann und begeisterter Mineraliensammler war, führt Franz Ritzinger die Suche nach Steinen weiter. Vom Erzberg mit seiner fragilen Eisenblüte über die Schweiz bis nach Elba führte ihn diese Leidenschaft. Die schönsten Mineralien daraus können im Mineralienmuseum Eisenerz bestaunt werden. Bei den Mineralientagen München 2013 belegten seine Sammelvittrinen den 2. Platz. Herr Ritzinger freut sich euch begrüßen zu dürfen.

<http://www.eisenbluete.at>

+43(0)664/3326662

STADTMUSEUM

Eisenerz hat eine reiche Vergangenheit. So manches Kapitel der europäischen Geschichte nahm von hier aus seinen Ausgang. Von Anfang an erkannten viele Regenten, als Eigentümer der Bodenschätze, die großartige Bedeutung des Steirischen Erzberges, an dessen Fuße nach und nach der einstmalige „weytberümpfte Markt Eisenärzt“ entstand. Im ursprünglichen Ortszentrum am Bergmannsplatz gelegen, erzählt man nunmehr im Alten Rathaus die wechselvolle Beziehung zwischen dem Berg und der Stadt Eisenerz.

Dienstag bis Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr

<http://www.eisenerz.at/kultur/stadtmuseum>

Abenteuer ERZBERG

Erzabbau • Haulyfahrt • Schaubergwerk
Sprengung • Sport • Events



TAUCHEN SIE EIN IN DEN ARBEITSALLTAG ECHTER BERGMÄNNER IM MODERNSTEN TAGBAUBETRIEB ÖSTERREICHS.

Spüren Sie den Erzberg
während der Fahrt mit dem
Hauly, der donnerstägigen
Live-Sprengung, dem Rund-
gang im Schaubergwerk und
in der Freiluftausstellung
Erlebnisreich Erzberg.



ABENTEUER ERZBERG
Erzberg 1, A-8790 Eisenerz
T: +43 (0) 3848 32 00
info@abenteuer-erzberg.at
www.abenteuer-erzberg.at

FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die Anlage besteht aus einem weitläufigen Stollen-
system und ermöglicht Forschung und Entwicklung
im 1:1 Maßstab sowie Ausbildung und Training unter
realen Bedingungen.

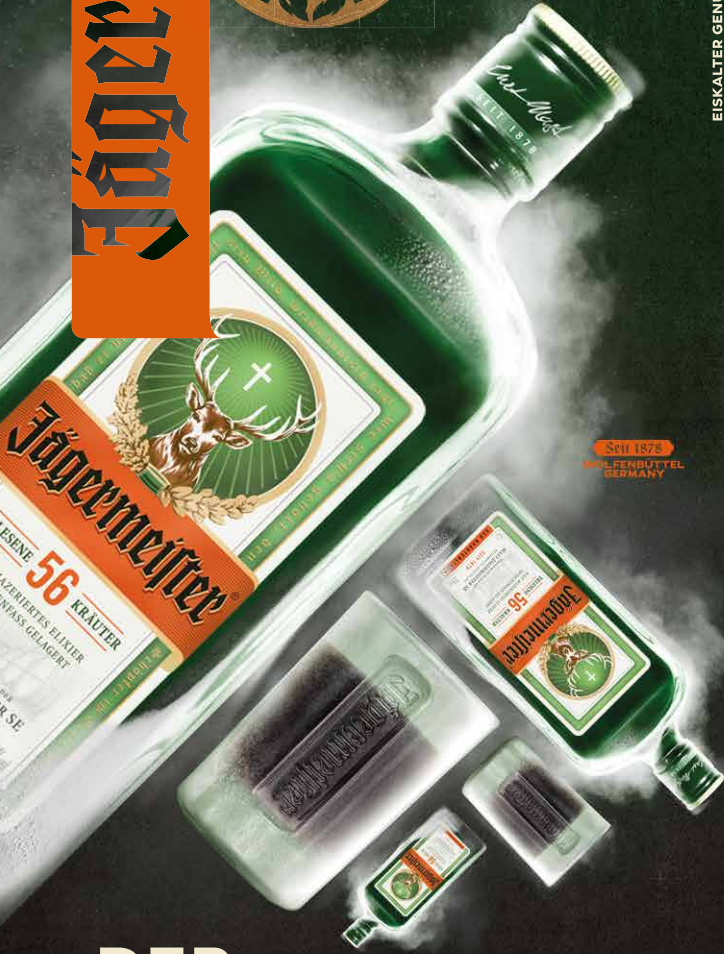
- ▶ EXZELLENT FÖRSCHUNG UND ENTWICKLUNG
- ▶ AUSBILDUNG UND TRAINING
- ▶ SCHULUNG VON NUTZER/INNEN DER STRASSEN-
UND BAHNINFRASTRUKTUR
- ▶ SEMINARZENTRUM



Studiere die Zukunft – erforsche die Welt

DER GEMEINSCHAFT GEWEIHT.

Jägermeister



Seit 1878
KOLLENBRÜTTTEL
GERMANY

EISKALTER GENUSS AB 18 PLUS! VERANTWORTUNGSVOLL.AT

TIMETABLE für den TIMETABLE

SO SCHAFFE ICH ES JEDEN HEADLINER ZU SEHEN

	09	11	13	15	17	19	21	23	00	02	04	06
DONNERSTAG		EULE ANFAHRTSBIER		SOFT DRINK*	EULE WILDKOMMENSBIER		NORMALES BIER		CUBA LIBRE*		EULE TANZBIER	
FREITAG	KAFFEE ASSAGE			EULE REPARATURBIER		LANGER DRINK		KÜRZER DRINK		EULE MARSCHIERBIER		WASSER
SAMSTAG	EULE FRÜHSCHOPPBIER			KÜRZER		SCHIRMCHEN DRINK*		SODA EULE		CAIPI*		EULE WASSER

*BEI UNVERTRÄGLICHKEIT ODER FEHLENDEM ANGEBOT IST DIESES GETRÄNK DURCH EINE EULE ZU ERSETZEN | FÜR KOFFEINEMPfindliche PERSONEN UND DIREKT VOR DEM SCHLAFENGEBEN NICHT EMPFOHLEN | DU SOLLTEST DANACH NOCH ETWAS VOR HABEN | EULE BIER IST UNFILTRIERTES NATURBIER & NATÜRLICHES KOFFEINGEHALT (30 MG/100 ML) | PROSTEST!



EULE
KOFFEINBIER

damit was weitergeht...



Erzberg Alpin Resort

Ihr ideales Basislager für Ausflüge in die faszinierende Naturlandschaft!

moderne Appartements für 2 bis 10 Personen

Teils mit privatem Wellnessbereich (Whirlwanne, Infrarot-Sauna)

Clubhaus: für bis zu 27 Personen! Ideal für Gruppen, Schulen, Vereine, ...

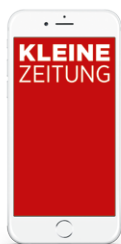
Winter-Special sichern!

Mit dem Kennwort „Rostfest“ erhalten Sie 20% Ermäßigung auf Ihren Aufenthalt im Winter 2018

trofaiach
meine Stadt.

www.erzberg-alpin-resort.at
+43 (0) 660 477 0939

200 Bullshit- resistente Journalisten.



kleinezeitung.at/app

Jetzt App testen.



PARTNER



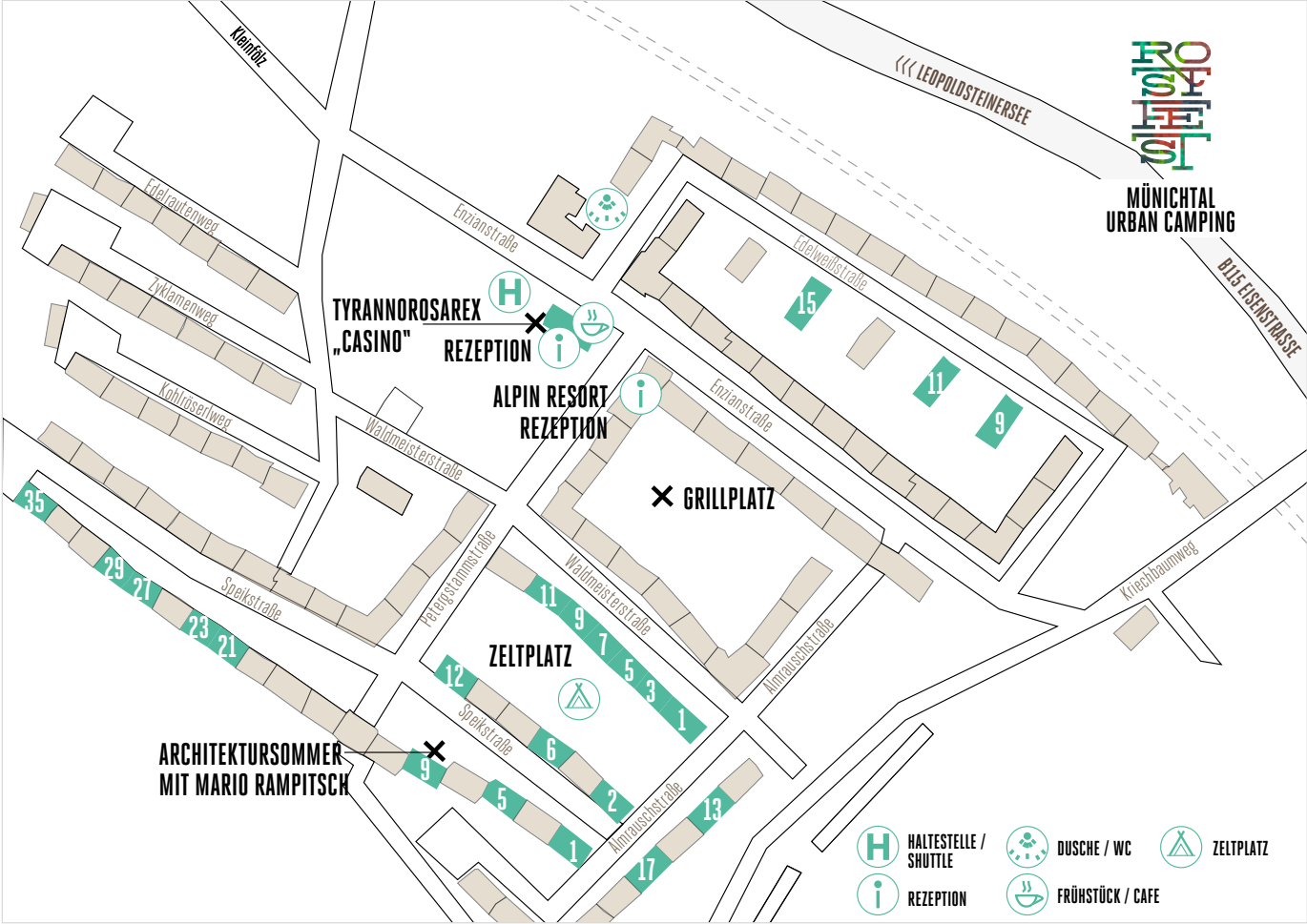
PARTNER



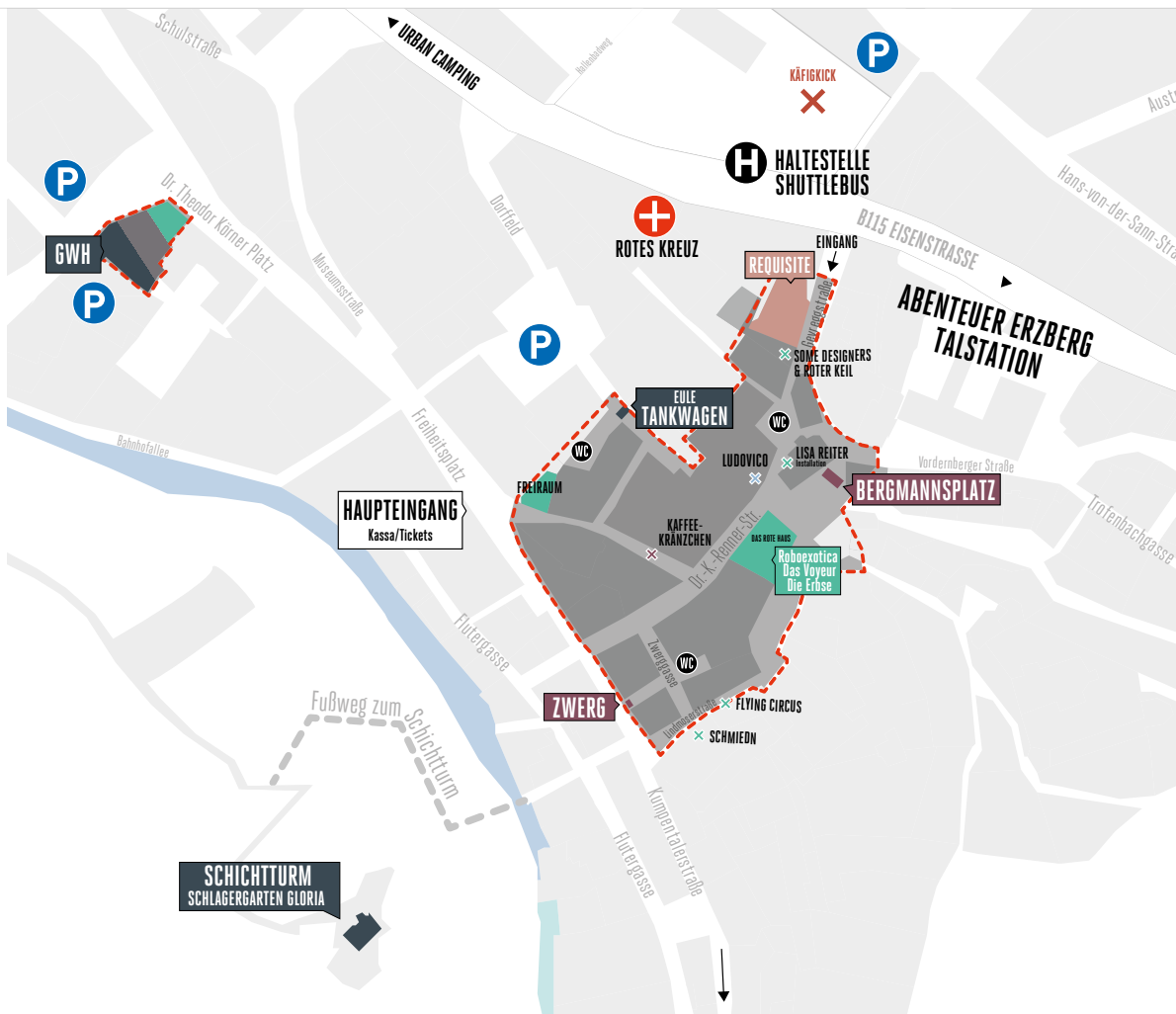
PARTNER



LAGEPLAN URBAN CAMPING



FESTIVALPLAN ROSTFEST 2018



TIMETABLE DONNERSTAG 16.08.

	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00	01:00	02:00
ERZBERG MUSIK	EULE ALLSTARS AM TW						IRON OA ALLSTARS	STEREOFACE		VOODOO JÜRGENS	THAALAVATTAM PROJECT	FLO WALLNER BIS 03.00	ERZBERG MUSIK
BOHRER-SCHMIEDE						PRÄSENTATION	AUSSTELLUNG ROSTCAMP						BOHRER-SCHMIEDE
THEATER					VOS – ZAUBEREISEN								THEATER
SONSTIGES	MUSIKWANDERUNG MIT DEN GEBRÜDER JAKOB						10:00 PRÄBICHL BUSHALTESTELLE						

■ Live Acts
■ DJ
■ Kunst/Theater
■ Kinderprogramm
■ Kulinarik
■ Diskurs
■ Sport
■ Rostcamp

